

„Auf morgen Abend!“ antwortete ich, während ich hinausfuhr und vor Wuth in den Teppich biß.“

Felton lehnte sich gegen ein Möbel, und Milady sah mit teuflischer Freude, daß ihm die Kraft vielleicht noch vor Ende der Erzählung versagen würde.

27.

Ein Mittel zu einem klassischen Trauerspiel.

Nach einem augenblicklichen Stillschweigen, das Milady dazu anwandte, den jungen Mann, der ihr zuhörte, zu beobachten, fuhr Milady in ihrer Erzählung fort:

„Fast drei Tage hatte ich weder gegessen noch getrunken; ich litt gräßliche Qualen: mitunter war es mir zu Muth, als brüchten Wolken meine Stirn, als verschleierten sie mir die Augen; es war Wahnsinn.“

„Der Abend kam, ich war so schwach, daß ich jeden Augenblick ohnmächtig wurde, und so oft ich in Ohnmacht sank, dankte ich Gott, denn ich glaubte, ich müßte sterben.“

„Inmitten einer dieser Ohnmachten hörte ich die Thüre sich öffnen; die Angst rief mich wieder zu mir.“

„Gefolgt von einem maskirten Manne und selbst maskirt, trat er in mein Zimmer ein; aber ich erkannte seinen Schritt, ich erkannte seine Stimme, ich erkannte dieses hoheitsvolle Gesicht, das die Hölle seiner Person zum Unglück für die Menschheit gegeben hat.“

„Nun,“ sagte er zu mir, „sind Sie entschlossen, mir den Eid zu leisten, den ich von Ihnen verlangt habe?“

„Sie haben es selbst gesagt: die Puritaner bleiben bei ihrem ersten Worte; das meinige haben Sie vernommen, das Wort darauf, daß ich Sie auf Erden vor dem Richterstuhle der Menschen, im Himmel vor dem Richterstuhle Gottes verfolgen werde.“

„Und Sie bleiben dabei?“

„Ich schwöre es vor diesem Gott, der mich hört: ich werde die ganze Welt zum Zeugen Ihres Verbrechens auf-